



FOTO: Behrus Yazdaniyar

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein intensives und bewegtes Jahr liegt hinter uns. Bei der Bürgerversammlung im November konnte man deutlich spüren, wie viel in unserer Gemeinde passiert – und wie sehr wir alle gemeinsam daran arbeiten, Ried Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Ob beim Ausbau der Schule mit dem Anbau der offenen Ganztagschule, der Fertigstellung des Betreuten Wohnens, dem neuen Ärztehaus, welches in diesen Tagen und Wochen in den Betrieb geht, unseren Baugebieten, der aufwändigen Kanalanerue- rung in der Ringstraße oder dem Glasfaserausbau: Wir haben viel geschafft und viel auf den Weg gebracht.

Natürlich stehen wir auch vor großen Herausforderungen – finanziell, organisatorisch und strukturell. Doch ich bin überzeugt: Mit dem Zusammenhalt, der unser Gemeinde- leben prägt, werden wir auch 2026 viel erreichen.

Zum Jahresende möchte ich Ihnen allen meinen Dank aussprechen: für Ihre Unterstützung, für Ihre Geduld an manchen Baustellen, für Ihr Interesse an unserer Gemeindegarbeit und für Ihren täglichen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde eingesetzt haben – sei es in Feuer- wehren, Vereinen, Schule, OGTS und Kindergärten, Archiv, im Gemeinderat und Rathaus oder auf andere Weise. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde ein besonderer Ort zum Leben ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten, hoffnungsvollen Start in das neue Jahr.

Möge 2026 uns Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente und Begegnungen bringen.

Ihr Bürgermeister
Erwin Gerstlacher



Neue Abwassergebühren seit 1. Januar 2025

Wie bereits in den vergangenen Monaten angekündigt, wurden die Abwassergebühren neu kalkuliert und zum 01.01.2025 eine Grundgebühr und die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.

Die Abwassergebühren betragen ab 01.01.2025

Abwassergebühr:	2,43 €/m ³
Grundgebühr:	77,00 €/Jahr (Zähler bis 5 m ³)
	92,00 €/Jahr (Zähler bis 10 m ³)
Niederschlagswassergebühr:	0,14 €/m ²

Aus diesem Grund wurden im Oktober 2025 Vorauszahlungsbescheide für die Abwassergebühren erlassen.

Die bisher geleisteten Vorauszahlungen für Abwasser werden auf die neuen Gebühren angerechnet. Aufgrund der erforderlichen Erhöhung der Abwassergebühren ist die Vorauszahlungsrate am 15.11.2025 höher ausgefallen als die vorherigen Vorauszahlungsraten.

Die Satzungen und die für die Niederschlagswassergebühr relevanten Gebietsabflussbeiwertkarten können Sie auf unserer Internetseite einsehen unter:

<https://gemeinde-ried.de/gemeinde-politik/ortsrecht>

Warum wurde die gesplittete Abwassergebühr eingeführt?

Aufgrund rechtlicher Vorgaben war es notwendig, die sogenannte gesplittete Abwassergebühr einzuführen.

Die bisher nur aus dem Frischwasserbezug berechnete Abwassergebühr muss künftig in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt werden. Hintergrund ist, dass nicht nur das häusliche Abwasser im Kanal ankommt (Wasserhahn, Toilette, Waschmaschine ...),

sondern auch Regenwasser, das von Dächern oder versiegelten Flächen abfließt. Somit beeinflussen auch Niederschläge erheblich den Kostenaufwand für das gemeindliche Kanalnetz (Regenrückhaltebecken, Betriebsstunden Pumpenhäuser, Kanalnetz/Trennsystem ...).

Für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr mussten die bebauten Grundstücke untersucht werden. Der Gemeinderat hat sich hierbei für das sog. Gebietsabflussbeiwertverfahren ausgesprochen. Hierbei wird das Versorgungsgebiet anhand digitaler Flurkarten und Luftbilder in verschiedene Zonen eingeteilt.

Für jede Zone wird damit auf Grundlage vorhandener Daten ein statistisch zu erwartender Wert an bebauter und befestigter Fläche gebildet. Diese Auswertungen münden in einer Gebietsabflusskarte als Anlage zur gemeindlichen Abwassersatzung. Auch bei diesen Arbeiten handelt es sich um ein aufwändiges Verfahren, für welches die Gemeinde das Ingenieur-Büro Mayr aus Aichach beauftragt hat.

Neueinführung einer Grundgebühr

Im Zuge der Neukalkulation hat der Gemeinderat erstmals auch für die Entwässerungseinrichtung (analog der Wasserversorgung) die Einführung einer Grundgebühr beschlossen. Die Grundgebühr fußt auf dem Gedanken, dass die Kosten für den Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlagen (Kanalnetze, Pumpstationen, Kläranlage usw.) nicht ausschließlich über den variablen Wasserverbrauch verteilt werden, sondern auch ein fixer, verbrauchsunabhängiger Faktor eine (wenngleich untergeordnete) Rolle spielen soll.

Ausblick Verbesserungsbeitrag Kanalerneuerungsmaßnahmen Ried

Wie bereits mehrfach berichtet, werden für die Kanalsanierungsarbeiten in der Ring-, Goldwiesen- und Sirchenrieder Straße Verbesserungsbeiträge erhoben. Die hierfür erforderlichen Vorarbeiten in der Verwaltung sind umfassend und zeitaufwändig und werden sich vermutlich noch bis zum Jahresende strecken. Die Bescheide zum Verbesserungsbeitrag werden somit erst im Laufe des Jahres 2026 erstellt und verschickt. Die Verwaltung wird hierzu vorab und rechtzeitig zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Beispielrechnung bei beitragsfähigen Gesamtkosten von 2,0 Mio. Euro.

Fiktive Berechnung für ein Muster-Einfamilienhaus mit

> 600 m² Grundstück

> 200 m² Geschossfläche

Grundstücksflächenbeitrag:	330 EUR
Geschossflächenbeitrag:	580 EUR
Verbesserungsbeitrag:	910 EUR

Aktualisierung der persönlichen Daten im Grundbuch

Für die Bescheiderstellung der anstehenden Verbesserungsbeiträge (1. Vorauszahlung voraussichtlich im Jahr 2026) ist es wichtig, dass die persönlichen Daten (Name und Anschrift) beim Grundbuchamt in Aichach aktuell sind, da ansonsten Bescheide falsch, gar nicht oder verspätet zugestellt werden können.

Adressänderungen können beim Grundbuchamt unkompliziert telefonisch unter 08251 / 894-123 oder formlos per E-Mail an grundbuch@ag-aic.bayern.de mitgeteilt werden.

Für Namensänderungen steht ein entsprechender Antrag online unter www.justiz.bayern.de zur Verfügung. Dieser ist zusammen mit einem geeigneten Nachweis (z. B. Heiratsurkunde) beim Grundbuchamt einzureichen.

Die Aktualisierung der Daten ist kostenlos.

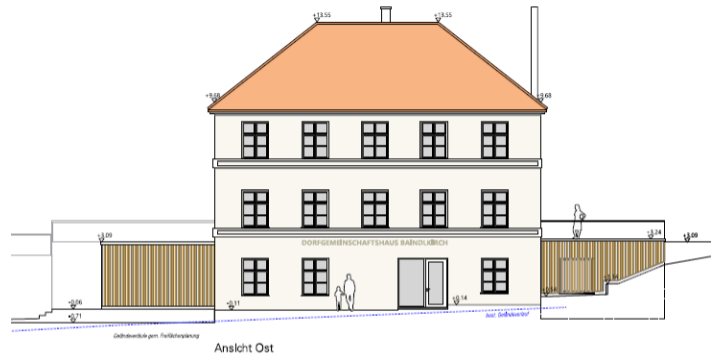
Dorferneuerung Baidlkirch – Aktueller Stand und Ausblick

Die Dorferneuerung Baidlkirch entwickelt sich Schritt für Schritt weiter. Die Vorstandschaft trifft sich hierzu regelmäßig in öffentlichen Sitzungen, zu denen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jederzeit herzlich eingeladen sind.

Im Mittelpunkt der aktuellen Planungen steht der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses. Dieses wichtige Projekt soll ein Ort für alle Baidlkirchnerinnen und Baidlkirchner werden – offen, vielfältig nutzbar und zukunftsfähig. Damit möglichst viel in Eigenleistung entstehen kann, wird die Mitarbeit aus der Bürgerschaft ein entscheidender Beitrag sein. Jede Unterstützung hilft, das Projekt gemeinsam voranzubringen und den Zusammenhalt im Dorf zu stärken.

Parallel dazu wird auch die Freianlagenplanung weitergeführt. Besonders berücksichtigt werden hier die St.-Martin-Straße, die Schulstraße sowie der Bereich rund um den barrierefreien Zugang zum Friedhof. Die konkreten Planungsarbeiten hierzu werden im kommenden Jahr weiter vertieft.

Trotz der zugesagten Förderung des ALE in Höhe von 300.000 € deckt diese nur einen sehr kleinen Teil der aktuell kalkulierten Gesamtprojektkosten von rund 1,8 Millionen Euro ab. Umso wichtiger ist es, die Kostenentwicklung eng im Blick zu behalten und die Maßnahmen sorgfältig zu planen. Jede Form der Mitarbeit und Eigenleistung aus der Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, das Projekt effizient und verträglich umzusetzen.

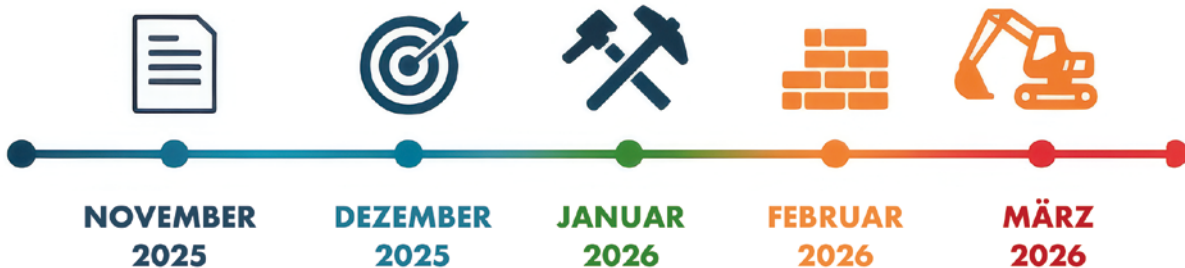


Hier der zeitlich geplante Ablaufplan:

- **Ausschreibungen durch die Gemeinde.**
- **die Kirche räumt ihre Räumlichkeiten leer.**

- **die Schützen räumen ihre Räume**

Bis Ende Februar muss das Haus komplett entkernt sein.



- **Vergabe der Angebote**
- **Beginn der Abrissarbeiten durch uns**

Baubeginn durch die Firmen

Kommunalwahlen 2026 Wahlhelfer herzlich willkommen

- 5 Wahllokale
- 3 Briefwahlstimmbezirke
- Unterstützung wird benötigt!

Bitte melden Sie sich im Rathaus, wenn Sie behilflich sein können.



Gemeinde Ried sucht Unterstützung für Pflegearbeiten am Friedhof in Baidlkirch

Die Gemeinde Ried sucht eine zuverlässige Person für die Pflege der Grünanlagen im Friedhof in Baidlkirch. Zum Aufgabenbereich gehören außerdem das Schließen der Friedhofstüren sowie im Sterbefall der Schließdienst und die Reinigung des Leichenhauses.

Wenn Sie Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner im Rathaus: Herr Andreas Sausenthaler

E-Mail: andreas.sausenthaler@gemeinde-ried.de

Tel.-Nr. 08233/78991-17

Digitale Passfotos jetzt Pflicht

Seit dem 1. Mai 2025 gelten bundesweit neue Regelungen für die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen. Seither sind nur noch digitale biometrische Lichtbilder zulässig. Gedruckte Passfotos können nicht mehr angenommen werden.

Auch im **Rathaus der Gemeinde Ried** können digitale Passfotos erstellt werden.

Die Aufnahme ist unkompliziert, entspricht den gesetzlichen Vorgaben und kostet 6,00 €.

Damit bietet die Gemeinde Ried einen **schnellen und bürgerfreundlichen Service**, um den neuen Anforderungen optimal gerecht zu werden. Der Automat im Foyer ist einfach zu bedienen und selbst-erklärend. Die Mitarbeiterinnen des Rathauses helfen Ihnen aber auch gerne vor Ort weiter.



Glasfaser-Hausanschlüsse, Sachstand und Fertigstellung

Bauabschnitt 1: Eismannsberg/Holzburg (Fertiggestellt)

Bauabschnitt 2: Zillenbergl (Fertiggestellt)

Bauabschnitt 3: Ried (Fertigstellung Ende 2025) / Ried Sirchenrieder-/Ringstraße (Fertigstellung 06/2026)

Bauabschnitt 4: Hörmannsberg (Fertiggestellt)

Bauabschnitt 5: Baidlkirch (Montagebeginn Glasfaser 10/25 – 03/26)

Im Laufe des Jahres 2026 werden alle Ortsteile und Häuser erschlossen sein.

Änderung bei Inhouse-Verkabelung (199,-€ Kostenbeteiligung/Rückerstattung bei Buchung Anschluss)

Achtung: Inhouse-Verkabelung ist nicht Bestandteil des gemeindlichen Gigabitausbaus!

Ansprechpartner Fa. Miecom / Infos unter: www.miecom.de/ausbauprojekte/ried

Gemeindliche Wohnung im Ärztehaus zu vermieten

Die Gemeinde Ried bietet ab **sofort** im Ärztehaus die neue attraktive 2-Zimmer-Wohnung zur Vermietung an. Die Wohnung befindet sich im **2. Obergeschoss (Nord-West-Ausrichtung)** und verfügt über ca. **86 m² Wohnfläche** inklusive Abstellraum.

Die Bruttokaltmiete beträgt: 1.204,00 € (14,00 € pro m²).

zuzüglich Nebenkosten ca. 215,00 € / Kautions, 2 Monatsmieten

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ried haben Vorrang beim Erstbezug und der erstmaligen Vergabe.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 7. Januar 2026 an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Kontakt:

Rathaus Ried, Sieglinde Kistler

E-Mail: sieglinde.kistler@gemeinde-ried.de

Tel. Nr. 08233/ 78991 12

Die Gemeinde freut sich auf Ihre Rückmeldungen!

